Protokoll: Zweiter KEiM- Arbeitskreis, 18.01.2024, 14:30 – 17:00 Uhr

Teilnehmer: KEiM-Beauftragte folgender Schulen:
Berufliche Schulen: B5, B1, B6, B2
Grundschulen: Maiacher Schule, Grundschule Fischbach,Wahlerschule, Friedrich-Wilhelm-Herschelschule, Ludwig-Uhland-Schule, Grundschule St. Johannis, Reutersbrunnenschule, Grundschule Thoner Espan, Gebrüder-Grimm-Schule, Grundschule Paniersplatz, Georg-Ledebour-Grundschule
Gymnasien: Willstätter-Gymnasium
Mitteschulen: Mittelschule St. Leonhard, Bertolt-Brecht-Mittelschule, Robert-Bosch-Mittelschule,

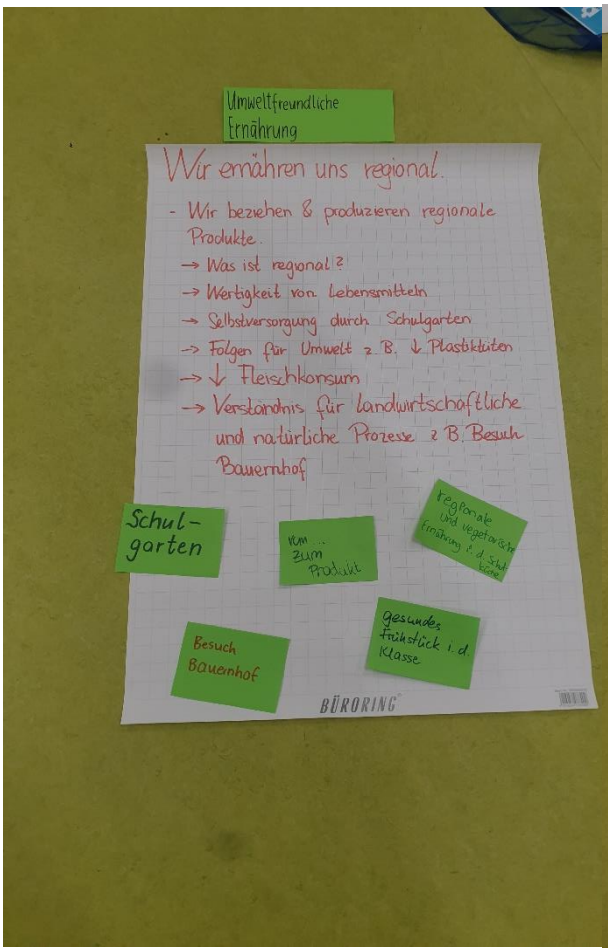
1. Vortrag: „Die N-ERGIE auf dem Weg zur Klimaneutralität“

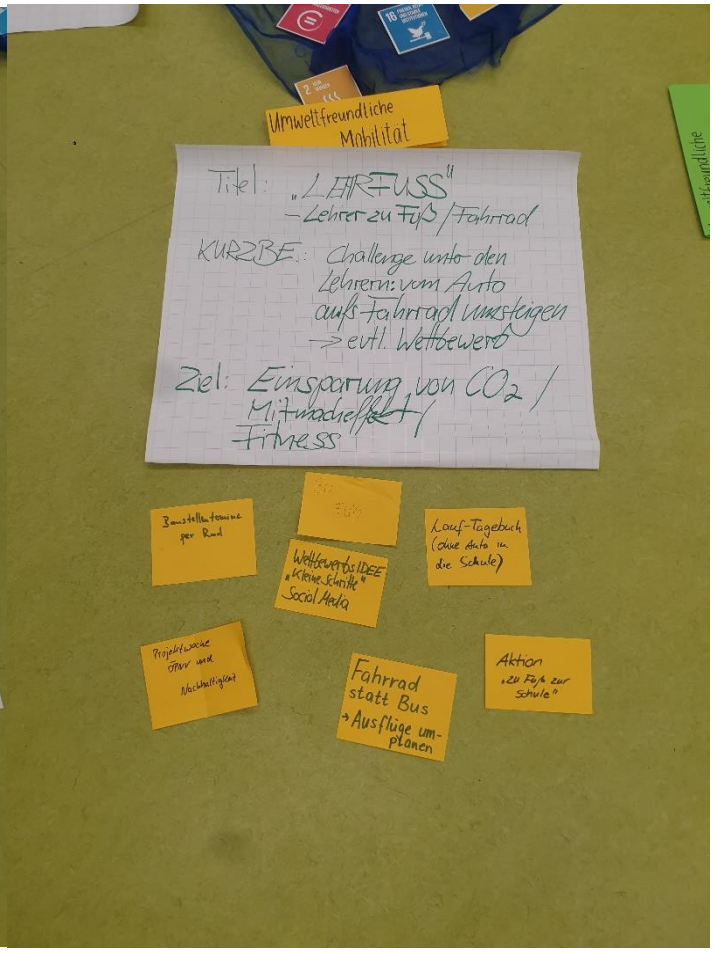
André Beck von der N-ERGIE hielt in diesem Arbeitskreis einen spannenden Vortrag über das Ziel der Klimaneutralität Deutschlands bis 2045. Um das Ziel zu erreichen hat in Nürnberg die N-ERGIE Aktiengesellschaft als unser Energieversorger einen bedeutenden Part. Herr Beck erläuterte, was für Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Energiewende voran zu bringen. Dazu zählt neben dem Ausbau der Erneuerbaren Energien auch der Ausbau des Stromnetzes. Ein nicht zu unterschätzender Punkt.
Die Folien zum Vortrag können bei Cordula Jeschor per Mail angefordert werden.

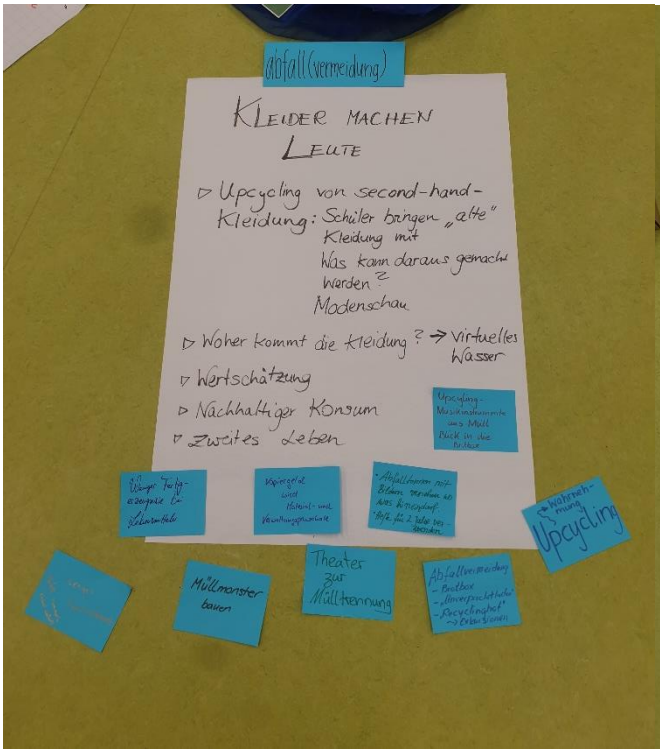
2. Austausch und Ideensammlung zu den KEiM-Zusatzprojekten

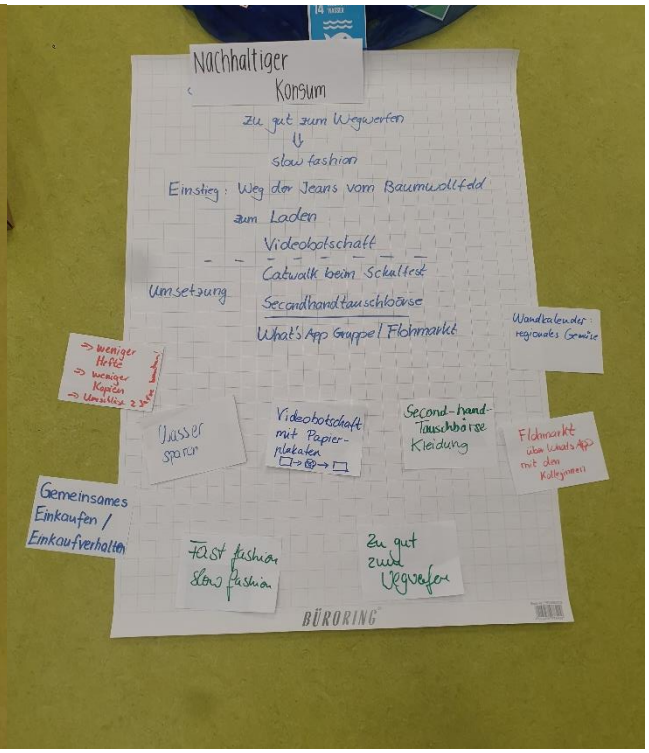
Im Rahmen des KEiM-Programms haben alle Schulen die Möglichkeit ein Projekt zu den KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie- und / oder Wassersparen) einzureichen. Darüber hinaus können alle Schulen jedes Jahr noch ein weiteres Projekt in den KEiM-Zusatzthemen einreichen (allerdings nur zusätzlich zu einem Projekt aus den Kernthemen!). Zu den KEiM-Zusatzthemen gehören „Nachhaltiger Konsum“, „Abfall(vermeidung)“, „umweltfreundliche Ernährung“ bzw. „umweltfreundliche Mobilität“ (jeweils mit Bezug zur Schule). Die Sonderprämien, die jedes Jahr für die besten Einreichungen ausgeschüttet werden, werden an Projekte aus allen Themenbereichen vergeben. Das heißt, dass man auch mit einem Projekt aus den Zusatzthemen 1500 Euro für eine Sonderprämie erhalten kann.

Um die Themen in den Fokus zu rücken, wurde zuerst ein interaktiver Austausch gemacht („lebendige Pinnwand“). Dazu sollten alle Teilnehmer*innen überlegen, welche Projekte sie selber (oder Kolleg*innen) zu den Themenbereichen schon einmal gemacht haben - oder auch von welchen Projektideen sie einfach nur mal gehört hatten und für spannend befunden haben. Diese Ideen wurden auf Zettelchen geschrieben und an der Kleidung mit Wäscheklammern befestigt. Der Austausch konnte dann stattfinden. Im Anschluss daran wurde zu jedem KEiM-Zusatzthema eine Kleingruppe gebildet, die eine Projektidee konkretisieren sollte. Die Ergebnisse sind auf den Fotos.
Wichtiger Hinweis: Bei allen Projekten muss ein Bezug zur Schule hergestellt werden! Außerdem ist es bei allen Projekten wichtig, den Umweltbezug darzustellen. Z.B. reicht ein reines Schulgartenprojekt nicht aus. Wenn man den Schulgarten als „Aufhänger“ für ein KEiM-Projekt nehmen möchte, muss klar dargestellt werden, inwiefern der Schulgarten zur ökologischen Ernährung beiträgt und wie dies auch mit den Schüler*innen thematisiert wurde und wie Aspekte davon in der Schule umgesetzt werden!


Umweltfreundliche Ernährung
Wir ernähren uns regional.
- Wir beziehen & produzieren regionale Produkte.
→ Was ist regional?
→ Wertigkeit von Lebensmitteln
→ Selbstversorgung durch Schulgarten
→ Folgen für Umwelt z.B. ↓ Plastiktüten
→ ↓ Fleischkonsum
→ Verständnis für landwirtschaftliche und natürliche Prozesse z.B. Besuch Bauernhof
Schul-garten
vom ... zum Produkt
regionale und vegetarische Ernährung i. d. Schule
Besuch Bauernhof
gesundes Frühstück i. d. Klasse
BÜRORING


Umweltfreundliche Mobilität
Titel: „LARTUSS"
-Lehrer zu Fuß/Fahrrad
KURZBE: Challenge unter den Lehrern: vom Auto aufs Fahrrad umsteigen
→ evtl. Wettbewerb
Ziel: Einsparung von CO2 / Mitmachefekt / Fitness
Baustellentermine per Rad
Wettbewerbsidee „Kleine Schritte" Social Media
Lauf-Tagebuch (ohne Auto in die Schule)
Projektwoche Gruppenarbeit
Fahrrad statt Bus → Ausflüge umplanen
Aktion „Zu Fuß zur Schule"


Abfall(vermeidung)
KLEIDER MACHEN LEUTE
▷ Upcycling von second-hand-Kleidung: Schüler bringen „alte" Kleidung mit
Was kann daraus gemacht werden?
Modenschau
▷ Woher kommt die Kleidung? → virtuelles Wasser
▷ Wertschätzung
▷ Nachhaltiger Konsum
▷ Zweites Leben
Upcycling
Müllmonster bauen
Theater zur Mülltrennung


Nachhaltiger Konsum
zu gut zum Wegwerfen
slow fashion
Einstieg: Weg der Jeans vom Baumwollfeld zum Laden
Videobotschaft
Catwalk beim Schulfest
Secondhandtauschbörse
What's App Gruppe / Flohmarkt
Umsetzung
Wandkalender regionales Gemüse
Wasser sparen
Videobotschaft mit Papierplakaten
Second-hand-Tauschbörse Kleidung
Flohmarkt über What's App mit den Kollegen
Gemeinsames Einkaufen / Einkaufverhalten
fast fashion
slow fashion
Zu gut zum Wegwerfen
BÜRORING

4.

Ausblick

- 13.05.24: Nächster KEiM-AK: Exkursion zum Weltacker (Einladung folgt)
- 11.03. – 15.03.24: Stromwoche mit der N-ERGIE in der Energie- und Umweltstaiton: 3. – 9. Klasse (noch Termine frei! Anmeldung über umweltstation@stadt.nuernberg.de)
- 15.04. – 19.04.24: Ernährungswoche in der Energie- und Umweltstation: 7. – 9. Klasse (Anmeldung über umweltstation@stadt.nuernberg.de)
- 07.02.24, 13:15 – 14:15 Uhr: How to B(N)E?: Minifortbildung zum Thema Wohnen (Anmeldung über umweltstation@stadt.nuernberg.de)
- 14.02.24 bis 30.03.24: CO2-Fastenchallenge:
  Teilnahmebedingungen: https://co2challenge.net